135. Tagung der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NGGG)

Norddeutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NGGG)

ASKLEPIOS Klinik Barmbek

DAGG Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe

Samstag, den 17. Juni und
Sonntag, den 18. Juni 2023

Hamburg

PROGRAMM

Weitere Informationen:
www.if-kongress.de/veranstaltungen

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich laden wir Sie nach Hamburg zum 135. Kongress der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NGGG) ein!

Dem in der Gründungssitzung 1909 formulierten Ziel der NGGG, ein breites Forum in der Gynäkologie und Geburtshilfe in Norddeutschland zu sein, fühlen wir uns verpflichtet. Die breite und systematische Fort- und Weiterbildung stellen wir daher ins Zentrum der Veranstaltung, denn unsere Patientinnen verdienen und schätzen frauenärztliche Fachkompetenz, Empathie und einen verantwortungsvollen Umgang mit dem medizinischen Fortschritt.

Die verschiedenen Facetten unseres Fachs werden auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand abgebildet sein: Geburtshilfe und Perinatalmedizin, allgemeine Gynäkologie, gynäkologische Onkologie, Endokrinologie und die Urogynäkologie.

Der berufspolitische Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen in Niederlassung und Klinik ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. So wird es ein BVF-Symposium und ein Symposium des VLK geben. Ebenfalls Bestandteil des Programms sind der Hebammen-Tag und die Industriesymposien. Im Rahmen der Jahrestagung laden wir Sie zur NGGG-Mitgliederversammlung ein und freuen uns ganz besonders auf neue Mitglieder!

Für die traditionelle Verleihung des Staude-Pfannenstiel-Preises bitten wir um Bewerbungen unseres medizinischen wissenschaftlichen Nachwuchs mit Originalpublikationen aus dem Gebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe. Sie, die jungen Kolleginnen und Kollegen, sind dabei die Zukunft unseres Fachgebiets!

Unser Dank gilt der Veranstaltungsorganisation sowie den Referentinnen und Referenten für das Engagement und die Beiträge. Wir wünschen Ihnen und uns eine inspirierende und ertragreiche NGGG-Jahrestagung und freuen uns auf Ihren Besuch in der Hansestadt Hamburg!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Gerhard Gebauer

Hon.-Prof. Dr. Holger Maul

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) wünsche ich eine erfolgreiche 135. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NGGG) in unserer schönen Hansestadt Hamburg.

Die Fort- und Weiterbildung hat mit den Jahrestagungen der NGGG ein bewährtes hochwertiges Forum. Die traditionsreiche wissenschaftliche Veranstaltung wird die aktuellen Entwicklungen aus unserem interdisziplinären Fachgebiet vermitteln, so aus der gynäkologischen Onkologie, aus der Geburtshilfe und perinatalen Medizin, aus der Urogynäkologie sowie aus der allgemeinen Gynäkologie und Endokrinologie. Auch kontroverse Themen wie die Zukunft der Geburtshilfe im Zeichen der Zentralisierung haben auf der Jahrestagung ihren Platz. Die Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die gynäkologische Onkologie und die geburtshilfliche Versorgung werden analysiert. Während der Industriesymposien haben verschiedene Firmen die Möglichkeit, neueste Produkte zu präsentieren und die Studienergebnisse gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren. Der enorm wichtige Dialog zwischen niedergelassenen und klinisch tätigen Gynäkologinnen und Gynäkologen wird unter anderem auf dem BVF-Symposium fortgeführt. Der Hebammentag während der 135. Jahrestagung der NGGG setzt Akzente für die gemeinsame Arbeit von Hebammen und ärztlichen Geburtshelferinnen und Geburtshelfern.

Die intensive Zusammenarbeit mit der NGGG und den weiteren Regionalgesellschaften versteht die DGGG als wichtige Bereicherung für den fachlichen und wissenschaftlichen Austausch innerhalb unseres Fachgebiets. Unser gemeinsames Ziel ist die bestmögliche Versorgung der Patientinnen – dies vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung von Methoden und Technik, angesichts der ökonomischen Herausforderungen und der ethischen Komponente unseres ärztlichen Handelns. Nur durch kontinuierlichen Wissenstransfer können die Gynäkologinnen und Gynäkologen, die Geburtshelferinnen und Geburtshelfer diese Herausforderungen meistern. Vor diesem Hintergrund kommt der Fort- und Weiterbildung gerade auch auf regionaler Ebene große Bedeutung zu.

Informieren Sie sich in diesem Programm also über die Kurs- und Vortragsinhalte und planen Sie Ihren Besuch. Nutzen Sie Ihre Teilnahme zum intensiven Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt,
Präsidentin der DGGG e.V.

HAUPTPROGRAMM

Samstag, 17. Juni 2023

Helmut Schmidt Auditorium	Moot Court
08:30 – 10:00 Plenary	
10:00 – 11:30 Gynäkologische Onkologie I Endometrium, Zervix- und Vulvakarzinom	
11:30 – 13:00 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung	
11:45 – 12:30 Industriesymposium	
11:30 – 13:00 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung	
13:00 – 14:30 Mammakarzinom	13:00 – 14:30 Urogynäkologie
14:30 – 16:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung	
14:45 – 15:30 Industriesymposium	
14:30 – 16:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung	
16:00 – 17:30 Geburtshilfe I Zukunft der Geburtshilfe – Zentralisierung Pro und Contra	16:00 – 17:30 Allgemeine Gynäkologie I
17:30 – 17:45 Pause und Besuch der Industrieausstellung	
17:45 – 18:30 NGGG Mitglieder-versammlung	

Heinz Nixdorf Hörsaal	Freshfields Lecture Room	Linklaters Lecture Room
	11:00 – 12:30 Workshop 1 ABGESAGT	10:00 – 13:45 Hebammentag ABGESAGT
13:00 – 14:00 VLK Symposium		
14:00 – 16:00 VLK Mitgliederversammlung		
	15:00 – 16:30 Workshop 2 ABGESAGT	

Samstag, 17. Juni 2023

08:30 - 10:00
Helmut Schmidt Auditorium

Plenary

Vorsitz: Gerhard Gebauer, Hamburg | Holger Maul, Hamburg

COVID-Pandemie – Auswirkungen auf die Geburtshilfliche Versorgung
Ulrich Pecks, Kiel

COVID-Pandemie – Auswirkungen auf die Gynäkologische Onkologie
Tanja Fehm, Düsseldorf

Daten- und KI-getriebene Therapieentwicklung in der Onkologie
Hartmut Juhl, Hamburg

10:00 - 11:30
Helmut Schmidt Auditorium

Gynäkologische Onkologie I Endometrium, Zervix-Vulvakarzinom

Vorsitz: Gerhard Gebauer, Hamburg

Therapiestratifizierung beim Endometriumkarzinom
Lars C. Hanker, Lübeck

Molekulare Marker in der Gynäkologischen Onkologie
Ulrich Lehmann, Hannover

Robotik in der Gynäkologischen Onkologie
Hermann Hertel, Hannover

Vulvakarzinom
Anna Jaeger, Hamburg

Fertilitätserhalt bei Zervix- und Erndometriumkarzinom
Christhardt Köhler, Hamburg

11:30 - 13:00 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

11:45 - 12:30
Helmut Schmidt Auditorium

Symposium von Lilly Deutschland GmbH Risikoadaptierte Therapie des frühen HR+ Mammakarzinoms

Einleitung
Nicolai Maass, Kiel

HR+/HER2- EBC: Welche Patientinnen haben ein erhöhtes Rezidivrisiko?
Welche Therapien können das Risiko senken?
Peter Dall, Lüneburg

Samstag, 17. Juni 2023

Therapiemanagement: Wie begleite ich meine PatientInnen mit hohem Rezidivrisiko erfolgreich durch die Therapie?
Volkmar Müller, Hamburg

Diskussion, Zusammenfassung & Fazit
Nicolai Maass, Kiel

13:00 - 14:00 VLK Symposium

Heinz Nixdorf Hörsaal

Vorsitz: Holger Maul, Hamburg | Michael A. Weber, Düsseldorf

Krankenhausplanung vs. kalte Strukturbereinigung
Michael A. Weber, Düsseldorf

Mutterschutz im Praxischeck
Susanne Renzewitz, Berlin

Herausforderungen des demographischen Wandels
Holger Maul, Hamburg

13:00 - 14:30 Mammakarzinom

Helmut Schmidt Auditorium

Vorsitz: Gerhard Gebauer, Hamburg | Nicolai Maass, Kiel

Standards der pathologischen Diagnostik, neue und alte molekulare Marker
Hans Kreipe, Hannover

(Neo)adjuvante Therapie des frühen Mammakarzinoms
Marion van Mackelenbergh, Kiel

Metastasiertes Mammakarzinom – Wann, wie therapieren?
Volkmar Müller, Hamburg

Triple negatives Mammakarzinom – Neues in der medikamentösen Therapie
Tjoung-Won Park-Simon, Hannover

Wohin entwickelt sich die operative Therapie der Axilla?
Maggie J. Banys-Paluchowski, Lübeck

Samstag, 17. Juni 2023

13:00 - 14:30
Moot Court

Urogynäkologie

Vorsitz: Tina Cadenbach-Blome, Hamburg | Willibald Schröder, Bremen

Urogynäkologische Diagnostik
Anika von Heesen, Göttingen

Konservative Therapieoptionen
Stephany Ostermann, Hamburg

Operative Therapie des Descensus
Willibald Schröder, Bremen

Laparoskopische bilaterale Sakrokolpopexie mit DynaMesh
Stefan Bettin, Höxter

Management von Komplikationen bei Senkungsoperationen
Tina Cadenbach-Blome, Hamburg

14:00 - 16:00
Heinz Nixdorf Hörsaal

VLK Mitgliederversammlung

(nicht-öffentliche Sitzung)

14:30 - 16:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

14:45 - 15:30
Helmut Schmidt Auditorium

Symposium von Gilead Sciences GmbH Fortschritte beim metastasierten Mammakarzinom durch neue Therapieansätze

Therapielandschaft beim triple-negativen Mammakarzinom – Endlich Fortschritt
Volkmar Müller, Hamburg

Antibody Drug Conjugates beim fortgeschrittenen triple-negativen Mammakarzinom: Von der Studie in die Praxis
Marion van Mackelenbergh, Kiel

ADCs beim HER2-negativen Mammakarzinom: Wie geht es weiter?
Volkmar Müller, Hamburg

Diskussion zur Bedeutung der klinischen Daten für den Behandlungsalltag

Samstag, 17. Juni 2023

16:00 - 17:30
Helmut Schmidt Auditorium

Geburtshilfe I
Zukunft der Geburtshilfe – Zentralisierung Pro und Contra

Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg | Wolf Lütje, Hamburg

Zentralisierung – Contra
Christoph Reiche, Varel

Zentralisierung – Pro
Wolf Lütje, Hamburg

Pro und Contra der Zentralisierung aus Hebammensicht
Katrin Magner, Hamburg

Pro und Contra der Zentralisierung aus kinderärztlicher/neonatologischer Sicht
Lutz Koch, Hamburg

Gemeinsame Ausbildung von Hebammen und ÄrztInnen?
Anika Gießler, Hamburg

16:00 - 17:30
Moot Court

Allgemeine Gynäkologie I

Vositz: Peter Dall, Lüneburg | Julia Gallwas, Göttingen

Schmerzentstehung und schmerzadaptierte Therapie der Endometriose
Ibrahim Alkatout, Kiel

Endokrine Therapieoptionen bei Endometriose
Karl-Werner Schweppe, Westerstede

Physiotherapie bei Organsenkung – Sinnvoll oder nicht?
Franziska Liesner, Hamburg

Operative Ausbildung
Rüdiger Klapdor, Hannover

17:30 - 17:45 Pause und Besuch der Industrieausstellung

17:45 - 18:30
Helmut Schmidt Auditorium

NGGG Mitgliederversammlung

(nicht-öffentliche Sitzung)

Sonntag, 18. Juni 2023

Helmut Schmidt Auditorium	Moot Court	Freshfields Lecture Room
09:00 – 10:30 Gynäkologische Onkologie II Ovarialkarzinom		09:00 – 10:30 Workshop 3
10:30 – 10:45 Pause und Besuch der Industrieausstellung		
10:45 – 12:15 Allgemeine Gynäkologie II	10:45 – 12:15 Pränataldiagnostik	
12:15 – 13:15 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung		
13:15 – 14:45 Geburtshilfe II Schwangerschaft, Risikoschwangerschaft, Vorsorge	13:15 – 14:45 BVF Symposium	13:15 – 14:45 Workshop 4
14:45 – 15:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung		
15:00 – 16:45 Plenary & Verabschiedung		

09:00 - 10:30
Helmut Schmidt Auditorium

Gynäkologische Onkologie II Ovarialkarzinom

Vorsitz: Achim Rody, Lübeck | Barbara Schmalfeldt, Hamburg

Standard der operativen Therapie
Dirk G. Kieback, Cuxhaven

Maintenancetherapie beim Ovarialkarzinom
Dirk O. Bauerschlag, Kiel

Genetische Beratung bei gynäkologischen Malignomen
Alma-Verena Müller-Rausch, Hamburg

Management von Nebenwirkungen in der Gynäkologischen Onkologie
Felix Hilpert, Hamburg

10:30 - 10:45 Pause und Besuch der Industrieausstellung

Sonntag, 18. Juni 2023

10:45 - 12:15 Allgemeine Gynäkologie II

Helmut Schmidt Auditorium

Vorsitz: Susanne Grüßner, Wilhelmshaven | André Hohn, Kiel

Ergebnisse aus drei Jahren Abklärungs-kolposkopie im Rahmen der oKFE – Wo könnte der Algorithmus optimiert werden?
Gerd Böhmer, Hannover

Prospektive Studie zur Evaluierung des Genius Digital Diagnostic Systems im Vergleich zum konventionellen Screening von ThinPrep Dünnschichtpräparaten – Erste Ergebnisse
Gerd Böhmer, Hannover

HPV Impfung
Oliver Brummer, Hamburg

Hormondiagnostik – Was ist wann sinnvoll
Christoph Keck, Hamburg

10:45 - 12:15 Pränataldiagnostik

Moot Court

Vorsitz: Wolf-Henning Becker, Hamburg | Max Wüstemann, Hannover

ETS und NIPT
Christel Eckmann-Scholz, Kiel

Weiterführende Diagnostik im Kontext fetaler Fehlbildungen
Ioannis Kyvernitakis, Hamburg

Neurosonographische Blickdiagnosen
Monika Vetter, Hamburg

Herzfehler, die im 4-Kammerblick übersehen werden
Simon M. Günter, Hamburg

Syndromale Erkrankungen – Pränatalmedizin trifft Genetik
Ismini Staboulidou, Hannover

12:15 - 13:15 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

Sonntag, 18. Juni 2023

13:15 – 14:45
Helmut Schmidt Auditorium

Geburtshilfe II
Schwangerschaft, Risikoschwangerschaft, Vorsorge

Vorsitz: Yves Garnier, Osnabrück | Susanne Grüßner, Wilhelmshaven

Das Syndrom der Frühgeburt – Was läuft da eigentlich schief?
Johannes Stubert, Rostock

Präeklampsie-Screening
Constantin von Kaisenberg, Hannover

IUGR - Welcher Algorithmus ist der richtige für eine Gewichtsschätzung
Ralf L. Schild, Hannover

Beckenendlage – Wie soll man beraten?
Bettina Hollwitz, Hamburg

Die aktuelle PPH-Leitlinie
Claudia Kern, Hamburg

13:15 – 14:45
Moot Court

BVF Symposium

Vorsitz: André Motamedi, Hamburg | Doris Scharrel, Kronshagen

Nur Pille und Abstrich? Möglichkeiten in der Niederlassung
Kerstin Schwarzer, Bremen

Kindzentrierte psychosoziale Grundversorgung im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge – KID Protekt
Tina Wilson, Hamburg

Schwangerenvorsorge – Arzt oder Hebamme?
Christian Albring, Hannover

Entwicklungen der indikationsbezogenen Mammadiagnostik QuaMaDi in Schleswig-Holstein
Doris Scharrel, Kronshagen

Sonntag, 18. Juni 2023

14:45 - 15:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

15:00 - 16:30 **Plenary**

Helmut Schmidt Auditorium

Vorsitz: Gerhard Gebauer, Hamburg | Holger Maul, Hamburg

Forensische Aspekte in Gynäkologie und Geburtshilfe
Philip F. Schelling, München

Staude-Pfannenstiel-Preisübergabe
Gerhard Gebauer, Hamburg | Holger Maul, Hamburg

Staffelstabübergabe für die 136. Tagung der NGGG
Gerhard Gebauer, Hamburg | Nicolai Maass, Kiel | Holger Maul, Hamburg

16:30 - 16:45 Verabschiedung

Helmut Schmidt Auditorium

Sonntag, 18. Juni 2023

09:00 - 10:30
Freshfields
Lecture Room

Workshop 3
Geburtshilfliche Notfälle

Kursleitung: Andreas Gross, Hamburg | Tynker Kozieras, Hamburg

13:15 - 14:45
Freshfields
Lecture Room

Workshop 4
Dysplasie

Kursleitung: Gerd Böhmer, Hannover | Claudia Stolte, Hannover

ABGESAGT

Workshop 1
Betreuung von (Leistungs-) Sportlerinnen in der Gynäkologie und Geburtshilfe

Workshop 2
Mammakarzinom

Hebammentag

Anmeldung
Online-Anmeldung unter: www.if-kongress.de/veranstaltungen
Online-Anmeldeschluss: **Montag, den 12. Juni 2023**

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den Workshops nur in Verbindung mit einer Gesamtteilnahme für den Kongress buchbar ist. Eine separate Anmeldung ist zwingend erforderlich.
Bitte beachten Sie, dass eine Mindestanzahl an Teilnehmenden erforderlich ist und die Teilnahme begrenzt ist. Wir behalten uns eine eventuelle Kursabsage vor, sollte die Mindestanzahl nicht erreicht werden.

Eine Stornierung muss schriftlich an info@if-kongress.de erfolgen. Bei Stornierung der Teilnahme bis einschließlich **Sonntag, den 19. März 2023** werden Kosten in Höhe von 50 % erstattet bzw. in Rechnung gestellt. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nicht-Teilnahme ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich und der Gesamtbetrag Ihrer Rechnung ist fällig.

Zertifizierung
Die Workshops wurden mit jeweils 3 Fortbildungspunkten in der Kategorie C zertifiziert.

BVF Akademie empfohlen

Es gelten die Allgemeinen Informationen im Rahmen der 135. Tagung der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NGGG)

NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Samstag, 17. Juni 2023

Norddeutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

17:45 - 18:30 NGGG Mitgliederversammlung

Helmut Schmidt Auditorium

Wir möchten Sie auf die Möglichkeit verweisen, dass auch Nicht-Kongress-Teilnehmende die Mitgliederversammlungen besuchen können. Diese erhalten eine Gastkarte, welche eine halbe Stunde vor bis eine halbe Stunde nach der Mitgliederversammlung gültig ist. Erfahrungsgemäß steht Ihnen ausreichend Zeit zur Verfügung, um vor Ihrer Sitzung den Raum aufsuchen und nach Ihrer Sitzung den Kongress wieder verlassen zu können.
Wir bitten alle Mitglieder, einen entsprechenden Mitgliedschafts-nachweis mitzubringen.

Der Vorstand der NGGG e.V. 2022 – 2023

Prof. Dr. Gerhard Gebauer
Erster Vorsitzender

Hon.-Prof. Dr. Holger Maul
Erster Vorsitzender

Prof. Dr. Nicolai Maass
Zweiter Vorsitzender

Prof. Dr. Lars C. Hanker, MHBA
Erster Schriftführer

Prof. Dr. Ioannis Kyvernitakis
Zweiter Schriftführer

Dr. Karen Wimmer-Freys
Schatzmeisterin

Einladung zur Mitgliederversammlung der NGGG e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer NGGG Mitgliederversammlung im Rahmen der 135. Tagung der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NGGG) vom 17. bis 18. Juni 2023 in Hamburg, möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Datum: Samstag, den 17. Juni 2023
Zeit: 17:45 – 18:30 Uhr
Ort: Bucerius Law School
Jungiusstraße 6 | 20355 Hamburg
Raum: Helmut Schmidt Auditorium

Agenda für die Mitgliederversammlung der NGGG e.V. im Rahmen der NGGG Jahrestagung

Top 1: Begrüßung
Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 3: Bericht des Vorstands (Gebauer, Maul)
Top 4: Aufnahme neuer Mitglieder
Top 5: Rechenschaftslegung Schatzmeisterin (Wimmer-Freys) und 1. Vorsitzende (Gebauer, Maul)
Top 6: Entlastung des Vorstands
Top 7: Wahl des Vorstands (2. Vorsitzende u. a.)
Top 8: Ernennung von Ehrenmitgliedern
Top 9: Ernennung des Staude-Pfannenstiel-Preises
Top 10: Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Ihre
Prof. Dr. Gerhard Gebauer
Vorsitzender

Hon.-Prof. Dr. Holger Maul
Vorsitzender

NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e.V.

Samstag, 17. Juni 2023

15:30 – 17:30 VLK Mitgliederversammlung

Heinz Nixdorf Hörsaal

zanadio

Adipositastherapie als App auf Rezept

- **Multimodale Therapie –** Gemäß S3-Leitlinien
- **Klinisch bestätigte Wirksamkeit –** 8 % Gewichtsreduktion nach 12 Monaten
- **100 % Kassenleistung –** Im BMI-Bereich 30–40
- **Budgetneutrale Verordnung –** Auf Rezept
- **Direkter Herstellersupport –** Ohne Mehrarbeit fürs Praxisteam

Mehr Infos & Testzugang auf **zanadio.de/fachkreise**

DE-zan-230320-95

Referierende

Dr. Christian Albring | Hannover
Prof. Dr. Ibrahim Alkatout | Kiel
PD Dr. Maggie J. Banys-Paluchowski | Lübeck
Prof. Dr. Dirk O. Bauerschlag | Kiel
Dr. Wolf-Henning Becker | Hamburg
Dr. Stefan Bettin | Höxter
Dr. Gerd Böhmer | Hannover
Dr. Oliver Brummer | Hamburg
Dr. Tina Cadenbach-Blome | Hamburg
Dr. Wolfgang Cremer | Hamburg
Prof. Dr. Peter Dall | Lüneburg
Prof. Dr. Christel Eckmann-Scholz | Kiel
Prof. Dr. Tanja Fehm | Düsseldorf
Prof. Dr. Julia Gallwas | Göttingen
PD Dr. Dr. Yves Garnier | Osnabrück
Prof. Dr. Gerhard Gebauer | Hamburg
Anika Gießler | Hamburg
Dr. Andreas Gross | Hamburg
Prof. Dr. Susanne Grüßner | Wilhelmshaven
Dr. Simon M. Günter | Hamburg
Prof. Dr. Lars C. Hanker | Lübeck
Prof. Dr. Hermann Hertel | Hannover
Prof. Dr. Felix Hilpert | Hamburg
Dr. André Hohn | Kiel
Dr. Bettina Hollwitz | Hamburg
Dr. Anna Jaeger | Hamburg
Prof. Dr. Hartmut Juhl | Hamburg
Prof. Dr. Christoph Keck | Hamburg
Dr. Claudia Kern | Hamburg
Prof. Dr. Dirk G. Kieback | Cuxhaven
Prof. Dr. Rüdiger Klapdor | Hannover
Prof. Dr. Lutz Koch | Hamburg
Prof. Dr. Christhardt Köhler Hamburg
Dr. Tynker Kozieras | Hamburg
Prof. Dr. Hans Kreipe | Hannover
Prof. Dr. Ioannis Kyvernitakis Hamburg
Prof. Dr. Ulrich Lehmann | Hannover
Franziska Liesner | Hamburg
Dr. Wolf Lütje | Hamburg
Prof. Dr. Nicolai Maass | Kiel
Katrin Magner | Hamburg
Hon.-Prof. Dr. Holger Maul Hamburg
Dr. André Motamedi | Hamburg
Prof. Dr. Volkmar Müller | Hamburg
Dr. Alma-Verena Müller-Rausch Hamburg
Dr. Stephany Ostermann | Hamburg

GE HealthCare

Ihr Ultraschall-Partner für die Frauenheilkunde.

gehealthcare-ultrasound.de/voluson-familie

GE Healthcare GmbH I Beethovenstr. 239 I 42655 Solingen I JB02271DE

Referierende

Prof. Dr. Tjoung-Won Park-Simon | Hannover
Prof. Dr. Ulrich Pecks | Kiel
Dr. Christoph Reiche | Varel
Susanne Renzewitz | Berlin
Prof. Dr. Achim Rody | Lübeck
Doris Scharrel | Kronshagen
Dr. Philip F. Schelling | München
Prof. Dr. Ralf L. Schild | Hannover
Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt | Hamburg
Prof. Dr. Willibald Schröder | Bremen
Dr. Kerstin Schwarzer | Bremen
Prof. Dr. Dr. Karl-Werner Schweppe | Westerstede
Prof. Dr. Ismini Staboulidou | Hannover
Prof. Dr. Johannes Stubert | Rostock
Dr. Claudia Stolte | Hannover
PD Dr. Marion van Mackelenbergh | Kiel
Dr. Monika Vetter | Hamburg
Dr. Anika von Heesen | Göttingen
Prof. Dr. Constantin von Kaisenberg | Hannover
PD Dr. Michael A. Weber | Düsseldorf
Tina Wilson | Hamburg
Dr. Max Wüstemann | Hannover

GSK

Für Innovation in der Onkologie:

Die Zukunft ist orange

Wir haben die Therapielandschaft der gynäkologischen Onkologie bereits revolutioniert – mit zielgerichteten Therapien für fortgeschrittene Ovarial-und Endometriumkarzinome. Auch in der Hämatologie arbeiten wir an innovativen Optionen, zuletzt zur Behandlung des Multiplen Myeloms.

Das ist erst der Anfang.

Als Pioniere in der Molekular-und Präzisionsmedizin verschreiben wir uns auch langfristig der Entwicklung innovativer, heilender Krebstherapien, beginnend mit unserem umfassenden Studienprogramm. Aktuell forschen wir an über 10 Substanzen in zahlreichen klinischen Studien.

PM-DE-ON-ADVT-220001 (06/2022)

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Norddeutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NGGG)

Veranstaltungsort

Bucerius Law School
Jungiusstraße 6 | 20355 Hamburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gerhard Gebauer | Asklepios Klinik Barmbek
Hon.-Prof. Dr. Holger Maul | Asklepios Klinik Wandsbek

Kongressorgansiation

if-kongress management gmbh
E-Mail: info@if-kongress.de | www.if-kongress.de

Standort München	Standort Berlin
Inselkammerstraße 4	Jägerstraße 58 - 60
82008 Unterhaching	10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 89 612 096 89	Tel.: +49 (0) 30 514 88 33 46

Ansprechpartner für Industrieanfragen

Harald Brennstuhl
E-Mail: brennstuhl@if-kongress.de
Tel.: +49 (0) 89 612 096 89 | Mobil: +49 (0) 151 500 439 35

Anmeldung

Online-Anmeldung unter: www.if-kongress.de/veranstaltungen
Online-Anmeldeschluss für den Kongress: Montag, den 12. Juni 2023
Die Kongress-Anmeldung vor Ort ist mit einem Aufpreis in Höhe von 15,00 € auf die jeweilige Teilnahmegebühr möglich.

Teilnahmegebühren

Fachärzte/innen Nicht-Mitglieder	210,00 €
Fachärzte/innen Mitglieder*	150,00 €
Assistenzärzte/innen** Nicht-Mitglieder	190,00 €
Assistenzärzte/innen** Mitglieder*	120,00 €

* Nachweis über die Mitgliedschaft in der NGGG zwingend erforderlich
** Nachweis über die Tätigkeit als Assistenzarzt/-ärztin zwingend erforderlich

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an der Jahrestagung der Norddeutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, einen Imbiss inkl. Getränke an den entsprechenden Kongresstagen, ein Kongressprogramm sowie ein Namensschild.

Zertifizierung

Der Kongress wurde von der zuständigen Ärztekammer mit maximal 17 Fortbildungspunkten in der Kategorie A zertifiziert.

BVF Akademie empfohlen

Die Workshops wurden zusätzlich mit jeweils 3 Fortbildungspunkten in der Kategorie C zertifiziert.

Allgemeine Informationen

Stornierung

Eine Stornierung muss schriftlich an info@if-kongress.de erfolgen. Bei Stornierung der Teilnahme bis einschließlich **Sonntag, den 19. März 2023** werden Kosten in Höhe von 50 % erstattet bzw. in Rechnung gestellt. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nicht-Teilnahme ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich und der Gesamtbetrag Ihrer Rechnung ist fällig.

Namensschild

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, das an der Registrierung erhaltene Namensschild auf dem Kongress, während der gesamten Veranstaltung, gut sichtbar zu tragen. Dieses gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses. Ein Nachdruck ist nicht möglich.

Haftungsausschluss/Urheberrecht

Der Veranstalter sowie die if-kongress management gmbh übernehmen keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, zusätzliche Kosten durch Änderung des Veranstaltungsdatums, -ortes, -programmes oder Ähnliches. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

Kadcyla®
Beim frühen HER2-positiven Mammakarzinom

Roche

STANDARD IN DER POST-NEOADJUVANZ BEI NON-PCR

Kadcyla® 100 mg/160 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats

Wichtige Information zur Anwendung von Herceptin®, Perjeta®, PHESGO® (Wirkstoff: Pertuzumab/Trastuzumab) bzw. Kadcyla® bei Frauen im gebärfähigen Alter:

- **Melden Sie umgehend an die lokale Abteilung Arzneimittelsicherheit der Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen unter grenzach.drug_safety@roche.com oder per Fax +49 7624 14 3183, wenn eine Patientin während der Anwendung oder innerhalb von 7 Monaten nach der letzten Anwendung von Herceptin, Perjeta in Kombination mit Herceptin, PHESGO oder Kadcyla schwanger wird.**
- **Während einer Schwangerschaft mit einer Exposition gegenüber Herceptin, Perjeta, PHESGO oder Kadcyla und im ersten Lebensjahr des Kindes wird Roche zusätzliche Informationen anfordern. Dies wird dazu beitragen, die Sicherheit von Herceptin, Perjeta, PHESGO bzw. Kadcyla besser zu verstehen und ermöglicht den Gesundheitsbehörden, dem medizinischen Fachpersonal und den Patientinnen angemessene Informationen zur Verfügung zu stellen. Für weitere Informationen siehe Fachinformation des jeweiligen Arzneimittels.**

Wirkstoff: Trastuzumab Emtansin. **Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche mit 100 mg bzw. 160 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats ergibt nach Zubereitung 5 ml bzw. 8 ml Trastuzumab Emtansin in einer Konzentration von 20 mg/ml. Sonstige Bestandteile: Bernsteinsäure, Natriumhydroxid, Saccharose, Polysorbat 20. **Anwendungsgebiete:** *Brustkrebs im Frühstadium:* Kadcyla wird als Einzelsubstanz zur adjuvanten Behandlung bei erwachsenen Patienten mit HER2 positivem Brustkrebs im Frühstadium angewendet, die nach einer neoadjuvanten Taxan basierten und HER2 gerichteten Therapie eine invasive Resterkrankung in der Brust und/oder den Lymphknoten aufweisen. *Metastasierter Brustkrebs:* Kadcyla wird als Einzelsubstanz zur Behandlung bei erwachsenen Patienten mit HER2-positivem, inoperablem lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs angewendet, die zuvor, einzeln oder in Kombination, Trastuzumab und ein Taxan erhalten haben. Die Patienten sollten entweder eine vorherige Behandlung gegen die lokal fortgeschrittene oder metastasierte Erkrankung erhalten haben oder ein Rezidiv während oder innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung der adjuvanten Behandlung entwickelt haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Trastuzumab Emtansin oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Harnwegsinfektion, Thrombozytopenie, Anämie, Insomnie, periphere Neuropathie, Kopfschmerzen, Blutung, Epistaxis, Husten, Dyspnoe, Stomatitis, Diarrhö, Erbrechen, Übelkeit, Obstipation, Mundtrockenheit, Abdominalschmerz, erhöhte Transaminasen, Muskel- und Skelettschmerzen, Arthralgie, Myalgie, Fatigue, Fieber, Asthenie, Neutropenie, Leukozytopenie, Arzneimittelüberempfindlichkeit, Hypokaliämie, Schwindel, Dysgeusie, Gedächtnisstörungen, trockenes Auge, Konjunktivitis, verschwommenes Sehen, verstärkte Tränensekretion, linksventrikuläre Dysfunktion, Hypertonie, Dyspepsie, Zahnfleischbluten, erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, erhöhtes Bilirubin im Blut, Ausschlag, Pruritus, Alopezie, Nagelstörungen, palmar-plantares Erythrodysästhesie-Syndrom (Hand-Fuß-Syndrom), Urtikaria, peripheres Ödem, Schüttelfrost, infusionsbedingte Reaktionen, Pneumonitis (ILD), Hepatotoxizität, Leberversagen, noduläre regenerative Hyperplasie, Pfortaderhochdruck, Extravasation an der Injektionsstelle, Strahlenpneumonitis. **Warnhinweise:** Zytotoxisch. Nur unter Aufsicht eines Arztes zu verabreichen, der über Erfahrung in der Anwendung zytotoxischer Arzneimittel verfügt. Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Roche Registration GmbH, Grenzach-Wyhlen, DE. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Vertreter in Deutschland: Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen. Stand der Information: August 2021.

Kadcyla®
Trastuzumab Emtansin

M-DE-00015837

Allgemeine Informationen

Heilmittelwerbegesetz

Das Heilmittelwerbegesetz (HWG) verpflichtet rechtlich, den Zutritt zur Fachausstellung und den Industrieveranstaltungen sowie weiterer Inhalte der Industrie nur den sog. Fachkreisen zu gestatten.

Es bestehen umfangreiche Publikumswerbeverbote, die im § 10 Absatz 1 HWG geregelt sind:
„Für verschreibungspflichtige Arzneimittel darf nur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, Apothekern und Personen, die mit diesen Arzneimitteln erlaubterweise Handel treiben, geworben werden."

Daher erhalten u. a. folgende Berufsgruppen keinen Zutritt zur Fachausstellung und zu entsprechend gekennzeichneten Industriesymposien:

- Studierende
- Med. AssistentInnen, Hebammen, Pflegepersonal
- Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Therapeuten und Therapeutinnen

Die wissenschaftlichen Symposien und Workshops sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der Veranstaltung ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben.

Allgemeine Informationen

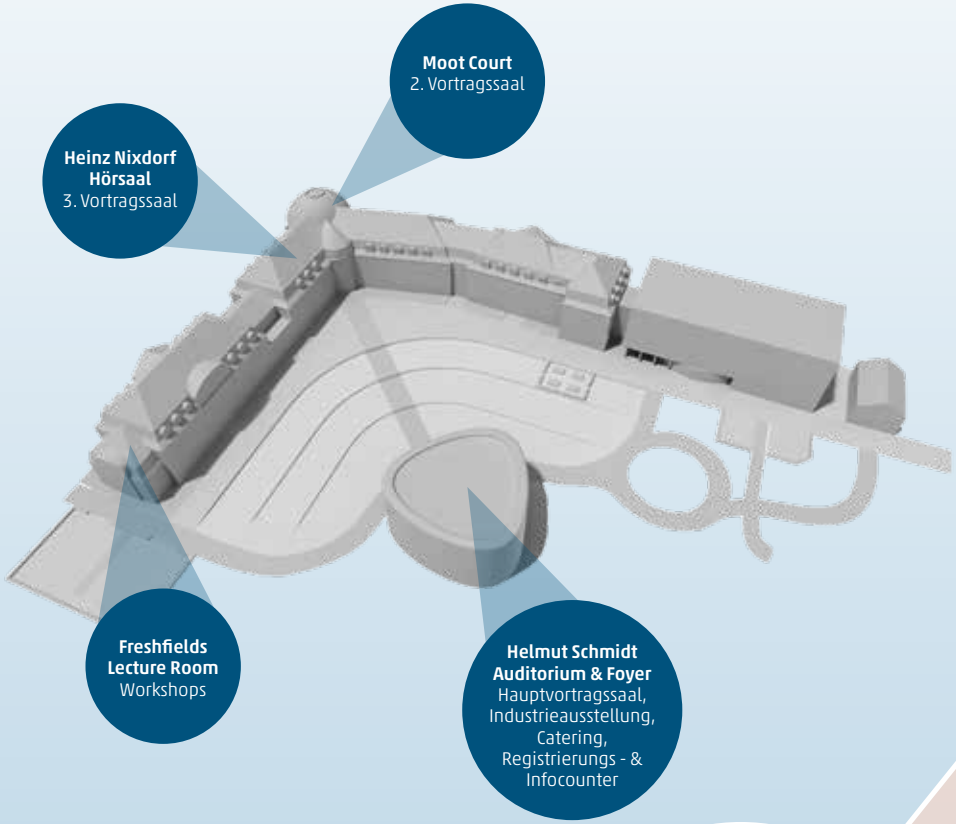
Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde teilweise von einer geschlechtsspezifischen Schreibweise Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auf alle Geschlechter. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung und die Durchführung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten sowie Aufnahmen und Publikation von Foto und Filmaufnahmen unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der gültigen Datenschutzgrundverordnung.

Lageplan
Bucerius Law School



Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für
Ihre Unterstützung der Veranstaltung

Lilly
in Höhe von 20.000 €

GILEAD
in Höhe von 19.000 €

aidhere
in Höhe von 5.000 €

GE Healthcare
in Höhe von 5.000 €

Roche
in Höhe von 5.000 €

AstraZeneca
in Höhe von 4.000 €

DAHLHAUSEN®
in Höhe von 4.000 €

Daiichi-Sankyo
in Höhe von 4.000 €

MSD
in Höhe von 4.000 €

SAMSUNG
in Höhe von 4.000 €

GSK
in Höhe von 3.500 €

INTUITIVE
in Höhe von 3.000 €

EXACT SCIENCES
in Höhe von 2.000 €

ITF Pharma
WORKING FOR BETTER MEDICINE
in Höhe von 2.000 €

Myriad genetics
in Höhe von 2.000 €

NOVARTIS ONCOLOGY
in Höhe von 2.000 €

Pfizer
in Höhe von 2.000 €

Pierre Fabre Pharma
in Höhe von 2.000 €

SonoScape
in Höhe von 2.000 €

135. Tagung der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NGGG)

Samstag, den 17. Juni und
Sonntag, den 18. Juni 2023

Hamburg